

Öffentliche Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Zukunftsmaßnahmen am Donnerstag, 03.04.2025 um 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

2 Gartenpreis 2025 2025/888

3 KlikKS 2.0 2025/891

Beratung zur Zweckverbandsversammlung öffentlicher Personennahverkehr auf dem Gebiet des Regionalverbandes Saarbrücken (ZPRS) - Abstimmungsverhalten des Bürgermeisters in der Zweckverbandsversammlung am 04.04.2025

5 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

6	Ausbau der Fernwärme in Sulzbach durch die Icony GmbH	2025/907
7	Sachstand der kommunalen Wärmeplanung	2025/885

8 Mitteilungen und Anfragen

Michael Adam, Bürgermeister

Beschlussvorlage öffentlich Fachbereich IV



Gartenpreis 2025

Beratungsfolge Ö / N

Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Zukunftsmaßnahmen (Entscheidung) Ö

Beschlussvorschlag

Der Gartenpreis wird gemäß der Satzung von 2016 und der textlichen Implementierung des Gedankens der Nachhaltigkeit auch 2025 durchgeführt. In diesem Jahr wird der Fokus auf "Bodenpflege und Kompost" gelegt. Alle Fraktionen werden gebeten, ein Mitglied aus ihrer Mitte für die Jury des Gartenpreises zu benennen.

Sachverhalt

Wir suchen auch in diesem Jahr bienen-/ und insektenfreundliche Privatgärten, Vorgärten, Balkon- oder Terrassenbepflanzungen oder auch Außenanlagen von Firmen!

Städte und Wohngebiete leisten einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt. Gärten, Vorgärten oder Balkonbepflanzungen sind Rückzugs- und Lebensräume für Pflanzen und Tiere in der Stadt. Sie bieten häufig ideale Standortbedingungen auf kleinstem Raum, dadurch sind Städte mit ihren Wohngebieten häufig artenreicher als die umgebende Landschaft. Und je naturnaher sie sind, desto wohler fühlen sich Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Co.

Die Jury des Gartenpreises soll aus Mitgliedern des Stadtrates bestehen. Daher werden alle Fraktionen gebeten, aus ihrer Mitte ein Mitglied für diese zu benennen. Die Jurymitglieder erhalten einen entsprechenden Bewertungsbogen, der dann die Punktzahl ergibt.

Im letzten Jahr wurde den Ratsmitgliedern empfohlen, den Gedanken der Nachhaltigkeit dadurch zu sensibilisieren, indem jedes Jahr ein bestimmtes "Jahresmerkmal" in den Fokus gerückt wird. In diesem Jahr sollte der Blick auf "Bodenpflege und Kompost" gerichtet sein, um die Bedeutung des Kreislaufs von biologischen Stoffen hervorzuheben.

Durch eine Kompostierung reduziert sich der eigene COI-Ausstoß, da weniger Abfälle verbrannt oder deponiert werden. Es ist eine nachhaltige Methode zur Bodenverbesserung und Abfallverwertung und bietet zusätzlich für die Garteneigentümer eine Kostenersparnis, da weniger Dünger gekauft werden muss.

Wenn jemand keinen Komposthaufen oder eine andere Art der Gartenpflege im Garten hat, bedeutet das nicht, dass sie nicht mitmachen können. Denn alles wird bewertet, lediglich das Jahresmerkmal könnte - wenn es entsprechend gestaltet bzw. umgesetzt ist- etwas mehr Punkte erzielen.

Ein einfaches Anmeldeformular hilft vorab bei der Koordination der Termine, der glaubhaften Versicherung der Rahmenbedingungen und gibt eine rechtliche Sicherheit bezüglich der zur Verfügung gestellten Daten.

Hinweis zu den Kosten: Die Preisgelder stehen -wie im letzten Jahr- im Haushalt. In diesem Jahr ist wieder angedacht, dass die Firma EDEKA Hoffmann Präsentkörbe mit Bio-, Fairtrade-, regionalen Produkten ... für die drei Gewinner/-Innen vorbereiten würde. Im letzten Jahr hatte sich der Wunsch der Gewinner wieder zu einem Präsentkorb entwickelt. Die Verwaltung schlägt daher vor, das Angebot der Firma Edeka Hoffmann und Konrad anzunehmen und die im Haushalt bereitgestellten Mittel für städtische ökologische Projekte zu verwenden.

Terminplan:

- Bewerbungsfrist endet am 30. Mai 2025
- Besuch der Gärten Anfang Juni
- Preisvergabe: Angedacht ist eine erneute Vergabe im Rahmen des Erntedankfestes des OGV.

Finanzielle Auswirkungen

Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt eingestellt.

Anlage/n Keine

Beschlussvorlage öffentlich Fachbereich IV



KlikKS 2.0

Beratungsfolge	Ö/N
Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Zukunftsmaßnahmen (Entscheidung)	Ö

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, an dem Programm KlikKS 2.0 teilzunehmen und einen Aufruf zu starten, um gegebenenfalls neue Paten zu akquirieren.

Sachverhalt

Zwischen der Stadt Sulzbach/Saar und der ARGE Solar e. V. wurde am 30.03.2023 eine Kooperationsvereinbarung für das Bundesprogramm Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen (KlikKS) getroffen. Im Programm selbst kümmerten sich ehrenamtliche Bürger, die zu Klimaschutzpaten ernannt wurden, selbstständig mit eigenen Projekten darum, den Klimaschutz in Sulzbach voranzutreiben. Diese wurden hierbei organisatorisch von der ARGE Solar e. V. und der Stadt Sulzbach unterstützt. Nach der "Dankes-Veranstaltung" vom 04.02.2025 in der Sulzbacher Aula lief das Programm planmäßig am 28.02.2025 aus.

Am 14.03.2025 wurde seitens der ARGE Solar bekannt gegeben, dass das bereits angekündigte Programm "KlikKS 2.0" mit Unterstützung der Landeskampagne "Energieberatung Saar" weiterlaufen kann. Am 17.03.2025 fand eine informelle Gesprächsrunde mit den ehemaligen noch aktiven Klikks-Paten statt. Die Paten bekräftigten hier ihr Engagement und die Bereitschaft, auch für das Programm KlikKS 2.0 zur Verfügung zu stehen.

Die noch aktiven Paten sind:

- 1. Frau Barbara Klein-Braun
- 2. Herr Rainer Maus
- 3. Frau Simone Hiebel-Hoffmann

Die Verwaltung schlägt vor, an dem Programm teilzunehmen, die ehemaligen ehrenamtlichen Paten in das neue Programm zu überführen und in der Umschau einen Aufruf zu starten, um eventuell neue Interessierte für das Projekt zu akquirieren.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n Keine

Beschlussvorlage öffentlich Fachbereich I



Beratung zur Zweckverbandsversammlung öffentlicher Personennahverkehr auf dem Gebiet des Regionalverbandes Saarbrücken (ZPRS) -Abstimmungsverhalten des Bürgermeisters in der Zweckverbandsversammlung am 04.04.2025

Beratungsfolge	Ö/N
Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Zukunftsmaßnahmen (Entscheidung	g) Ö

Beschlussvorschlag

Bürgermeister Adam wird beauftragt, gemäß dem Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG), in der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung des ZPRS am 04.04.2025 zu den Tagesordnungspunkten abzustimmen.

Sachverhalt

Eine Beschlussfassung durch die Zweckverbandsversammlung ist erst nach erfolgter Beratung in den Räten der zweckverbandsangehörigen Kommunen möglich, da die Mitglieder der Zweckverbandsversammlung an die Beschlussfassungen der Räte nach § 13 (3) KGG und 114 (4) KSVG gebunden sind.

Die Zweckverbandsversammlung des ZPRS ist für Freitag, den 04.04.2025, einberufen worden. Aufgrund des späteren Termins der Stadtratssitzung (10.04.2025) findet die Beratung hierzu nicht im Stadtrat, sondern bereits am Donnerstag, 03.04.2025 im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Zukunftsmaßnahmen der Stadt Sulzbach statt.

Der Einladung zur Zweckverbandsversammlung sind Erläuterungen, die Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2024 sowie weitere relevante Unterlagen als Anlage angefügt.

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Zukunftsmaßnahmen wird gebeten, dem Bürgermeister eine Anweisung zum Abstimmungsverhalten hinsichtlich der in der Einladung aufgeführten öffentlichen Tagesordnungspunkte zu erteilen:

TOP 1/TOP 12 – Annahme der Niederschrift vom 13.12.2024

Näheres entnehmen Sie bitte der Niederschrift vom 13.12.2024 in der Anlage.

Beschlussvorschlag in der Verbandsversammlung:

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form von der Verbandsversammlung beschlossen.

TOP 2/TOP 13 – Jahresabschluss 2023

Näheres entnehmen Sie bitte den Erläuterungen zu diesem TOP in der Anlage. Der Jahresabschluss 2023 wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und allgemeine Angelegenheiten der Stadt Sulzbach am 03.12.2024 beraten. Der entsprechende Beschluss wurde im ZPRS jedoch abgesetzt. Eine erneute Beratung und Beschlussfassung sind daher nicht erforderlich.

Beschlussvorschlag in der Verbandsversammlung:

Der Jahresabschluss 2023 wird in der vorgelegten Form von der Verbandsversammlung beschlossen.

TOP 3/TOP 14 - Entlastung des Verbandsvorstehers und seiner Stellvertreter für 2023

Näheres entnehmen Sie bitte den Erläuterungen zu diesem TOP in der Anlage. Die Entlastung des Verbandsvorstehers und seiner Stellvertreter für 2023 wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und allgemeine Angelegenheiten am 03.12.2024 beraten. Der entsprechende Beschluss wurde im ZPRS jedoch abgesetzt. Eine erneute Beratung und Beschlussfassung sind daher nicht erforderlich.

Beschlussvorschlag in der Verbandsversammlung:

Die Verbandsversammlung beschließt die Entlastung des Verbandsvorstehers und seiner beiden Stellvertreter, Herrn Maurer und Herrn Lang, für ihre Amtszeit im Jahr 2023.

TOP 4/TOP 15 – Wahl des Abschlussprüfers 2024

Näheres entnehmen Sie bitte den Erläuterungen in der Anlage.

Beschlussvorschlag in der Verbandsversammlung:

Die Verbandsversammlung beschließt die Beauftragung der Firma Atax als Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2024.

TOP 5/TOP 16 – Wirtschaftsplan des Verbandes für das Jahr 2025

Näheres entnehmen Sie bitte den Erläuterungen und den sonstigen Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Nach dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2025 erhöhen sich die Kosten für die Linienverkehre in Sulzbach um insgesamt 25.000,- Euro im Vergleich zum Vorjahr. Im Vergleich zu den Vorjahren fällt dieser Anstieg moderat aus. Die Kostensteigerung ist insbesondere auf die geänderte Verteilung der Linienkosten (linienscharfe

Abrechnung) 2023 zurückzuführen. Durch aus dem Jahr diese neue Aufteilungsmethode hat die Stadt Sulzbach insbesondere bei der Buslinie 132 eine höhere Kostenbeteiligung zu übernehmen. Im Gegensatz dazu führt die gute Einnahmesituation beim Linienbündel E im Wirtschaftsplan 2025 zu einer jährlichen Ersparnis von fast 40.000,- Euro für die Stadt Sulzbach. Vor allem die Linie 175 wird sehr stark genutzt, was sich direkt in hohen Einnahmen auf dieser Linie widerspiegelt. Die Umlage des Verbandes erhöht sich für die Stadt Sulzbach in 2025 von 11.035,-Euro um etwa 1.100,- Euro auf 12.138,50 Euro.

Beschlussvorschlag in der Verbandsversammlung:

Der Wirtschaftsplan 2025 wird in der vorgelegten Form von der Verbandsversammlung beschlossen.

TOP 6/TOP 17 – Erweiterung der Satzung zur Aufnahme einer Beschlussfähigkeit im Umlaufverfahren

Näheres entnehmen Sie bitte den Erläuterungen in der Anlage.

Beschlussvorschlag in der Verbandsversammlung:

Die Verbandsversammlung stimmt dem Vorschlag der Satzungserweiterung zu, bei Beschlussnotwendigkeiten auf das Verfahren im Umlauf zurückzugreifen. Die Satzung wird entsprechend ergänzt.

TOP 7/TOP 18 – Vergabe der Linie 142

Näheres entnehmen Sie bitte den Erläuterungen in der Anlage.

Beschlussvorschlag in der Verbandsversammlung:

Die Verbandsversammlung beschließt, der Vergabe der Linie 142 für sieben Jahre und neun Monate sowie der Veröffentlichung der Vorinformation zuzustimmen.

TOP 8/TOP 19 – Notvergabe der Linien 166 und 167

Näheres entnehmen Sie bitte den Erläuterungen in der Anlage.

Beschlussvorschlag in der Verbandsversammlung:

Die Verbandsversammlung beschließt, der Notvergabe des Linienbündels 166/167 für zwei Jahre zuzustimmen. Der Finanzierungsanteil der Landeshauptstadt Saarbrücken wird von der Gemeinde Großrosseln übernommen.

Finanzielle Auswirkungen

Die zur Deckung der im Wirtschaftsplan des ZPRS für 2025 vorgesehenen Kosten erforderlichen Mittel stehen unter KKK 54700100/53130000 zur Verfügung.

Anlage/n

- Einladung VV ZPRS 04 04 2025 inkl. Erläuterungen (nichtöffentlich)
- 2 zu TOP 1 und 12 Niederschrift VV ZPRS 13 12 2024 (nichtöffentlich)
- 3 zu TOP 5 u. 16 Wirtschaftsplan ZPRS Entwurf 2025 20 02 2025 (nichtöffentlich)
- 4 zu TOP 5 u. 16 Erläuterungen zum WP (nichtöffentlich)
- 5 Zu TOP 9 Brief der Gemeinde Quierschied-L132-173 (nichtöffentlich)
- 6 Zu TOP 10 Brief Ministerium- Genehmigung Haustarife (nichtöffentlich)